

Fragebogen zur Intensiv-Geflügelhaltung (Sachversicherung)

Versicherungsgrundstück Straße _____
 Postleitzahl, Ort _____
 Versicherungsnehmer _____

Gebäude-Nr. lt. Lageplan Bezeichnung: _____

1. Bauweise

- Satteldach
- Flachdach
- Walmdach
- _____

2. Dämmung/Isol.

- brennbar
- nicht brennbar
- _____

3. Bauart Umfassungswände

- Ziegel/Putz
- Verblendmauerwerk
- Steinfachwerk
- Holzbretter
- Eternit/Blech
- Stahlskelett mit Wandpaneelen
- _____

4. Bedachung

- Ziegel
- Eternit
- Aluminium
- Pappe
- Weichdach
- _____

Baujahr: _____

Stall > 10.000 qm Grundfläche wenn ja Δ

	Länge (m)	Breite (m)	Höhe (m)	½ Firsthöhe (m)
Erdgeschoss	_____	_____	_____	_____
Technikraum	_____	_____	_____	_____

Einstufung als

(Hinweis s. nächste Seite)

- Landwirtschaft
- Ldw. mit Nebenbetrieb
- gewerbl. Tierhaltung

Vor-/Bestandsverträge

(Sach-Landwirtschaft)

- Allianz Vers.- AG
- anderer Versicherer: _____
- VSNR: _____
- VSNR: _____
- VSNR: _____
- VSNR: _____

Tierhaltung

- Masthähnchen
- Legehennen
- Mastputen
- Elterntiere
- Sonstige: _____

Anzahl der Tiere je Stall (Stall =
 baulich getrennte Brandabschnitte)

- bis 10.000
- bis 20.000
- bis 40.000
- bis 60.000
- bis 80.000
- Δ über 80.000

**Allg. Angaben zur Landwirtschaft
 der Kundenverbindung**

- Betriebsfläche Größe: _____ ha
- Schweine GV-Einheiten: _____
- Rinder GV-Einheiten: _____
- keine (reiner Gewerbebetrieb)
- Biogasanlage Leistung: _____ kwel
- Sonstiges _____

individuelle Risikoprüfung
 K.-o.-Kriterium – keine Risikoübernahme

Lagerung und Verwendung

brennbarer Materialien (Heu, Stroh, Holz o. ä.) außerhalb von Gebäuden

ja nein Entfernung zum Stall <25 m >25 m

hier abweichend: bei brennbaren Umfassungswänden <50 m >50 m

Einstreu

eingebracht mit

Stroh Strohpellets Späne Δ _____

Strohhäcksler Düngerstreuer Δ Sonstigem: _____

Räumliche Trennung zw. den Ställen

bis 6 m 6 bis 8 m 8 bis 10 m über 10 m

Heizung

keine vorhanden

Gaskanone/Gasstrahler (offene Flamme)

Gaskanone (geschlossener Brennraum)

Wasserheizung (Fußbodenheizung, Abwärme aus Biogasanlage, Konvektoren)

Dunkelstrahler

Δ Sonstige (welcher Art): _____

Notfallheizung

Gaskanone/Gasstrahler (offene Flamme) keine vorhanden

Gaskanone (geschlossener Brennraum) _____

Steuerung der Notfallheizungen

automatisch manuell (Anlage vor Inbetriebnahme reinigen!)

Lüftung automatisiert

ja nein

Wenn ja, dann:

• Alarmanlage für Ausfall vorhanden

ja nein

• Aufschaltung auf wen

Betriebsleiter gesicherter Empfängerkreis Name: _____

• Notfallpläne vorhanden

ja Δ nein

Regelmäßige Revision der elektr. Anlagen/Installationen (auch Ventilatoren, Heizg.).

ja nein

Wenn ja, durch:

Mitarbeiter sonstige Elektro-Fachfirma VDS-zertifizierte Firmen

Regelmäßige Reinigung des Stalls

ja nein

Wenn ja, welches Intervall:

nach jedem Durchgang sonstige Intervalle

Löschwasserversorgung vorhanden

ja nein

• Art

Teich Becken Hydrant Brunnen _____

• Saugstelle frostfrei

ja Δ nein

• Entfernung der Versorgung zum Stall

bis 50 m bis 100 m Δ über 100 m Δ _____ m
(Bitte Erläuterung beifügen)

Lageplan der Stallung/des Hofes

ja nein

Vorschäden

nein Δ ja Anzahl: _____ Höhe: _____

Sonstige Anmerkungen:

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten finden Sie unter www.allianz.de/datenschutz

Unterschriften

Ort, Datum, Interessent

Ort, Datum, Vermittler

(Unterschrift des Antragsstellers und Vermittlers ist zwingend erforderlich)

Hinweis zur Risiko-Aannahme:

Die Sicherheitsvorschriften für die Landwirtschaft der Allianz sind einzuhalten.

Es sind die Erweiterungen zur Geflügelhaltung sowie sonstige behördliche Rechtsgrundlagen einzuhalten.

Intensiv-Geflügelhaltung ist die Haltung von Geflügel in Räumen oder Gebäuden, in denen die Versorgung mit Luft, Licht, Wärme und Futtermitteln durch technische Einrichtungen erfolgt.

Grundlage für die Tarifierung:

Voraussetzung für die Tarifierung nach Landwirtschaft:

Bei Anfragen eines Geflügelrisikos (Gebäude-/Inhalt) kann dieses Risiko in der Betriebsart Landwirtschaft eingedeckt werden, wenn eine gute Kundenanbindung mit Sachrisiken (Landwirtschaft) besteht oder eine verbindliche und erfolgreiche Anbahnung binnen der nächsten 3 Jahre entsteht.

Gebäudeversicherung:

Die Stallung der Intensiv-Geflügelhaltung ist einzustufen in eine der folgenden Betriebsarten (AMIS Immobilie Firmen):

- **Landwirtschaft**
- **Landwirtschaft** mit Nebenbetrieb (Nebenbetriebe sind Betriebszweige, die der Landwirtschaft steuerlich zugeordnet sind)
- Gewerbliche Tierhaltung

Geflügelställe sind immer in der Betriebsart „Landwirtschaftliches Gebäude mit Heu- und Strohlager“ einzustufen.

Ab einer Stallung größer 10.000 qm Grundfläche ist generell eine Einstufung nach gewerblicher Tierhaltung vorzunehmen (HV-Anfrage)

Ein Stall ist eine Gebäudeeinheit,

- a. die durch Brandabschnitte baulich getrennt ist
- b. die durch räumliche Trennung getrennt ist – zwischen Stallungen muss ein Mindestabstand von 6 m eingehalten werden

Die Vorgaben der jeweiligen Landesbauordnung sind einzuhalten. Ein vorhandener Technikraum muss feuerbeständig ausgebildet sein (F90 und + T30).

Inventarversicherung:

Das Inventar der Intensiv-Geflügelhaltung ist einzustufen in eine der folgenden Betriebsarten (AMIS Inhalt Landwirtschaft):

- **Landwirtschaft** mit Intensiv-Geflügelhaltung
- Gewerbliche Tierhaltung

Es ist nach Einzelsummendeklaration zu tarifieren (keine Pauschaldeklaration).

Folgende K.-o.-Kriterien können zur Ablehnung der Anfrage führen:

- Weiche Dachung (Reet, Ried, Schilf, Holzschindeln o.ä.)
- Brennbare Isolierung der Dachdämmung
- Grundfläche der Stallung > 10.000 qm
- Trennung zwischen den Stallungen < 6 m
- Lagerung von brennbaren Materialien außerhalb von Gebäuden (Heu-/Strohdiemen, Holzlager, Kistenlager etc.) < 25 m Abstand
- Einstreu eingebracht mit einem Strohhäcksler
- Beheizung mit einer Heizung mit offener Flamme. Dies gilt für die Hauptheizung oder auch die Notfallheizung
- Keine Alarmanlage vorhanden bei automatisierter Belüftung
- Keine regelmäßige Revision der elektrischen Anlagen
- Elektrische Revision durch einen eigenen Mitarbeiter (keine Elektro-Fachfirma)
- Keine regelmäßige Wartung/Reinigung der Stallung nach jedem Durchgang
- Keine Löschwasserversorgung vorhanden
- Mangelndes Tierwohl (Verstoß gegen ESG-Richtlinien zum Tierschutz)

Weitere Hinweise:

Photovoltaik-Anlagen können unberücksichtigt der Tierhaltung auf dem Dach mitversichert werden.

Allianz Versicherungs-AG